

Nena: „99 Luftballons“

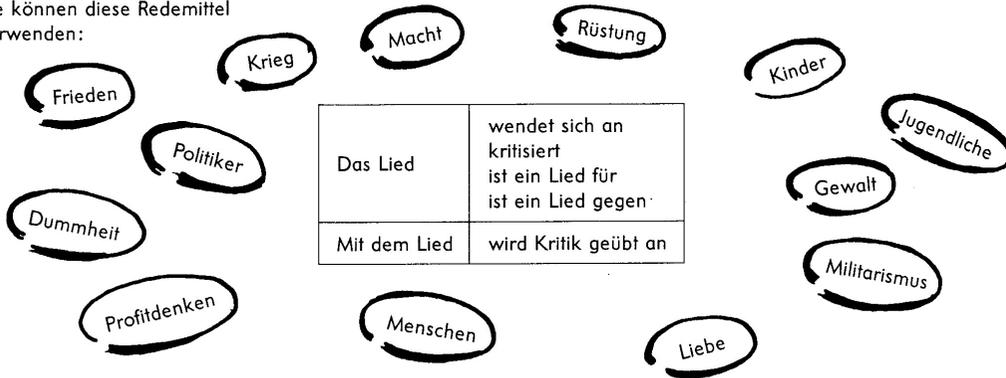
Hast du etwas Zeit für mich,
dann singe ich ein Lied für dich
von 99 Luftballons
auf ihrem Weg zum Horizont.
Denkst du vielleicht g'rad an mich,
dann singe ich ein Lied für dich
von 99 Luftballons,
und dass so was von so was kommt.

99 Luftballons
auf ihren Weg zum Horizont,
hielt man für Ufos aus dem All,
darum schickte ein General
'ne Fliegerstaffeln hinterher
Alarm zu geben, wenn's so wär,
dabei waren dort am Horizont nur
99 Luftballons.

99 Kriegsminister
mit Streichholz und Benzinkanister
hielten sich für schlaue Leute,
witterten schon fette Beute.
Riesen Krieg und wollten Macht!
Mann, wer hätte das gedacht,
dass es einmal soweit kommt
wegen 99 Luftballons.

Chor:
99 Jahre Krieg
ließen keinen Platz für Sieger,
Kriegsminister gibt's nicht mehr
und auch keine Düsenflieger.
Heute zieh' ich meine Runden,
seh' die Welt in Trümmern liegen,
hab'nen Luftballon gefunden,
denk' an dich und lass' ihn fliegen.

Sie können diese Redemittel
verwenden:

**Nena: „Leuchtturm“**

Ich geh' mit dir wohin du willst, auch bis ans Ende dieser
Welt
Am Meer, am Strand, wo Sonne scheint, will ich mit dir
alleine sein
Komm geh' mit mir den Leuchtturm rauf
Wir können die Welt von oben sehn
Ein U-Boot holt uns dann hier raus
Und du bist der Kapitän

Geh'n wir an Bord und fahren mit, ich tauch den Fischen
hinterher
Mach alle Türen zu und los, vertreib'n wir uns die Zeit im
Meer
Hey halt dich fest, das U-Boot taucht, gleich wird die Sonne
untergeh'n
Ich glaub wir sind schon ziemlich weit, ich kann den
Leuchtturm nicht mehr sehn

Nena: „Wunder geschehen“

Auch das Schicksal
Und die Angst kommt über Nacht
Ich bin traurig
Gerade hab ich noch gelacht
Und an sowas Schönes gedacht
Auch die Sehnsucht
Und das Glück kommt über Nacht
Ich will lieben
Auch wenn man dabei Fehler macht
Ich hab mir das nicht ausgedacht
Wunder gescheh'n
Ich hab's geseh'n
Es gibt so vieles was wir
Nicht versteh'n
Wunder gescheh'n

Ich war dabei
Wir dürfen nicht nur an das glauben
Was wir seh'n
Immer weiter
Immer weiter geradeaus
Nicht verzweifeln
Denn da holt dich niemand raus
Komm steh selber wieder auf
Was auch passiert
Ich bleibe hier
Ich geh den ganzen langen Weg mit
dir
Was auch passiert
Wunder gescheh'n

Nena: „Jetzt Bist Du Weg“

Heut morgen hab ich angerufen bei dir
Ich wollte einfach nur fragen wie's geht und was du machst
Sofort hab' ich gemerkt du bist nich alleine
Du hast so komisch geredet mit mir
Da war irgendwas Neues und ich dachte ich sterbe
Das war völlig klar
Da lag jemand neben dir

Wir beide wollten immer zusammen sein
Doch vor'n paar Wochen haben wir germerkt
irgendwie geht das nich mehr
Es sollte ohne Streit und Eifersucht laufen
Wir wollten richtige Freunde sein
Ich fühl' mich aber so verlassen
Weil von den Jahren nur wenig übrig blieb
Ich hab dich immer noch so lieb

Nena: „Laß Mich Dein Pirat Sein“

Lass mich Dein Pirat sein
auf alles sieben Meeren,
wir segeln bis zum Horizont
begleiten wird uns nur der Mond.

Lass mich Dein Pilot sein
in wolkenlosen Lüften,
voll Sehnsucht ruf ich Deinen Namen
wir werfen alles Geld zusammen.

Für Dich mach ich verrückte Sachen
ich lege Dir die Welt zu Füßen und
hol für Dich den Stern vom Himmel,
um Dich ein einziges Mal zu küssen.

Lass mich Dein Pirat sein
auf allen sieben Meeren,
wir segeln bis zum Horizont
begleiten wird uns nur der Mond.

Nena: „Es Regnet“

Heute regnets schon seit Stunden
heute regnets ganzen Tag
heute gehts den Rinnstein runter
heute geht es schwer bergab

Ich fahr den Rinnstein runter
in meinem Schiff aus Zeitungspapier
und mein Zinnsoldat, der keine Träne weint
steht neben mir.

Heute wird die Welt gewaschen
heute wird die Erde naß
aus den Tropfen werden Tränen
aus den Tränen wird ein Bach

Ich fahr den Rinnstein runter
in meinem Schiff aus Zeitungspapier
und mein Zinnsoldat, der keine Träne weint
steht neben mir.

Heute geht es zu den Ratten
heute gehts in den Kanal
dabei bin ich eine Prinzessinen
aber das ist ganz egal.

Ich fahr den Rinnstein runter
in meinem Schiff aus Zeitungspapier
und mein Zinnsoldat, der keine Träne weint
steht neben mir.

Ich fahr den Rinnstein runter
in meinem Schiff aus Zeitungspapier
und mein Zinnsoldat, der keine Träne weint
steht neben mir.